

HERZLICH WILLKOMMEN



Universität Regensburg



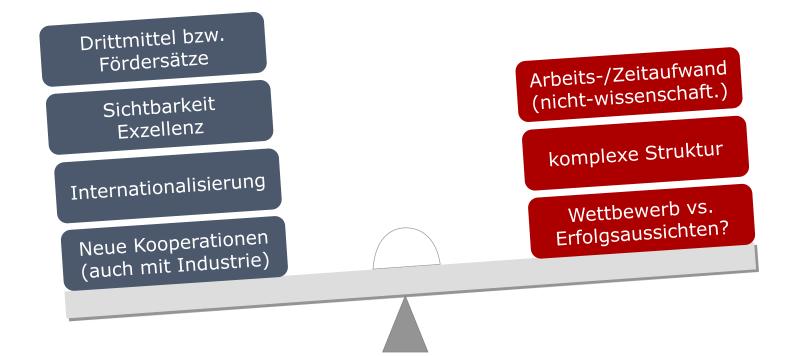
Verbundforschung in Horizon Europe

Sebastian Claus, KoWi Brüssel





Teilnahme an der europäischen Verbundforschung Herausforderungen als Chancen





Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)





Q



Förderung

Geförderte Projekte

DFG im Profil



Startseite > Geförderte Projekte > Hilfseinrichtungen der Forschung

Hilfseinrichtungen der Forschung

Die Hilfseinrichtung der Forschung ist eine Einrichtung von überregionaler Bedeutung, in der hochwertige personelle bzw. apparative Voraussetzungen für wissenschaftliche und wissenschaftlich-technische Dienstleistungen für die Forschung an einem Ort konzentriert sind. Sie ist ein wissenschaftlich wichtiges Instrument zur Stärkung der forschungsrelevanten Infrastruktur der Wissenschaft und bildet damit eine wesentliche Voraussetzung für die Erhaltung und Steigerung der Leistungsfähigkeit der Forschung. Ihrer Aufgabe nach ist die Hilfseinrichtung langfristig angelegt. Zur Zeit unterhält die DFG folgende Hilfseinrichtungen:



Forschungsschiff Maria S. Merian



Forschungsschiff Meteor



Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen





KoWi – ihr "One-Stop-Shop" für Horizon Europe

Unser Service für Sie: Kostenfreie Information, Beratung & Schulung aus einer Hand...



...zu allen Programmlinien & Instrumenten unter Horizon Europe



...über den gesamten Projektzyklus hinweg



...bundesweit für Institutionen, Wissenschafts-manager/innen und Forschende



Unsere Services für Sie

Information	Beratung		Schulung	
NewsletterKoWi-WebseiteInfo-VeranstaltungenTwitter	 Individualberatung Kleingruppenberatung EU-Fördercoaching EU-Strategiegespräche 		 EU-Kompakt I und II EU-Intensiv (vor Ort/als Webinar) "Forschen in Europa" EU-Mentoring (in Kooperation mit dem BAK) 	
Vor-Ort-Service Brüssel				
Hospitationsprogramm		 Netzwerkaufbau 		
Gastaufenthalte		Konferenzinfrastruktur		
KoWi-Bundestagung & weitere Maßnahmen				



Horizon Europe (2021-2027)



Vorbereitungen zum 9. FRP Horizon Europe - Aktueller Stand

- Juni 2018 Vorschlag der Europäischen Kommission
- ...
- Dezember 2020 Vorläufige Einigung zwischen Parlament und Rat zu HE
- Zurzeit: Überprüfung der Gesetzestexte durch Juristischen Dienst und Übersetzungsdienst
- Zurzeit: Finalisierung des ersten Arbeitsprogramms (Ausschreibungen)
- vsl. März/April 2021: Offizielle Verabschiedung von HE
- vsl. April/Mai 2021: Veröffentlichung des ersten Arbeitsprogramms und Öffnung der ersten Ausschreibungen



Verstehen Sie den Fördergeldgeber! (1)

Ziele der EU-Forschungsförderung



Stärkung der wissenschaftlichen und technologischen Grundlagen der EU durch die Schaffung eines europäischen Raums der Forschung, in dem Freizügigkeit für Forscher herrscht und wissenschaftliche Erkenntnisse und Technologien frei ausgetauscht werden;



Förderung der Entwicklung der Wettbewerbsfähigkeit der EU einschließlich der ihrer Industrie;



Unterstützung aller Forschungsmaßnahmen, die aufgrund anderer Kapitel der Verträge (Politikbereiche) für erforderlich gehalten werden.

Verstehen Sie den Fördergeldgeber! (2)

Die sechs Prioritäten der Kommission für 2019-2024

Ein europäischer Green Deal

Erster klimaneutraler Kontinent werden



Ein Europa für das digitale Zeitalter

Die EU-Digitalstrategie ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern die aktive Teilhabe an einer neuen Technologiegeneration.



Eine Wirtschaft im Dienste der Menschen

Die EU muss Sorge tragen für ein attraktiveres Investitionsumfeld und Wachstum, das insbesondere für junge Menschen und kleine Unternehmen hochwertige Arbeitsplätze schafft.



Ein stärkeres Europa in der Welt

Die EU wird ihre Stimme in der Welt stärken, indem sie sich für Multilateralismus und eine regelbasierte internationale Ordnung einsetzt.



Förderung unserer europäischen Lebensweise

Europa muss die Rechtsstaatlichkeit schützen, wenn es für Gerechtigkeit und die Grundwerte der EU eintreten will.



Neuer Schwung für die Demokratie in Europa

Wir müssen den Europäerinnen und Europäern ein größeres Mitspracherecht geben und unsere Demokratie vor Einflussnahme von außen – etwa durch Desinformation und Hassbotschaften im Internet – schützen.







Horizon Europe (2021-2027)



European Research Council (ERC)

Marie Skłodowska-Curie Actions (MSCA)

Research Infrastructures



Pillar II – Global Challenges & European Industrial Competitiveness

Thematic clusters

- 1. Health
- 2. Culture, creativity and inclusive Society
- 3. Civil Security for Society
- 4. Digital, Industry and Space
- 5. Climate, Energy and Mobility
- 6. Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture and Environment

Non-nuclear direct actions of the Joint Research Centre (JRC)



Pillar III – Innovative Europe



European Innovation Council (EIC)

European Innovation Ecosystems (EIE)

European Institute of Innovation and Technology (EIT)

Widening participation and strengthening the European Research Area

Widening Participation and Spreading Excellence

Reforming and Enhancing the European R&I System

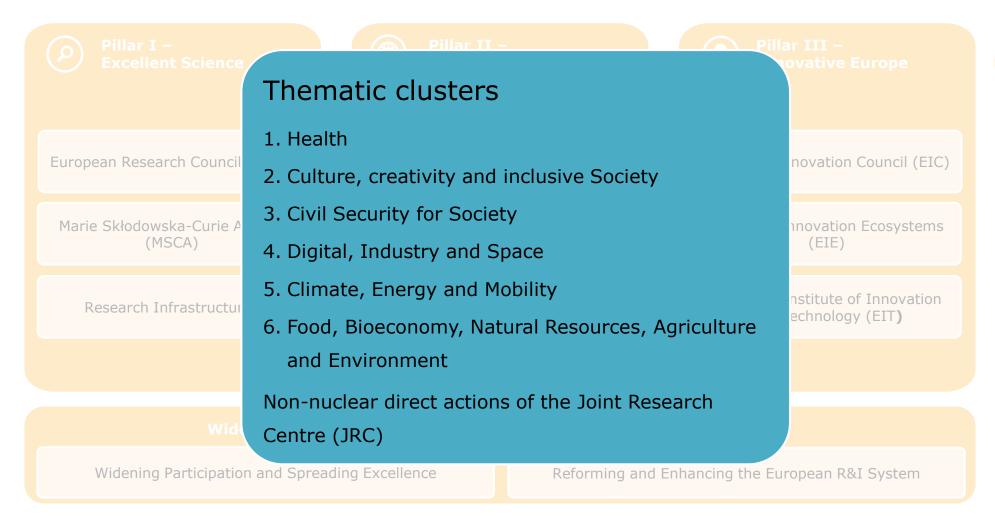


Verbundforschung in den Clustern

Inhalte



Horizon Europe (2021-2027)*





Verbundforschung in den Clustern 1/2

- disziplinen- und sektorenübergreifende Zusammenarbeit; alle TRL-Levels (1-8)
- Jährliche Top-down-Ausschreibungen
- Unterschiedliche Fristen und Projektbudgets
- Integration der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Geschlechtergleichheit (inkl. Integration der Geschlechterdimension in F&I-Inhalte)
- International Cooperation
- Zusammenarbeit der Projekte einer Ausschreibung (Portfolio-Ansatz)
- Beitrag der Cluster zu verschiedenen SDGs



Verbundforschung in den Clustern 2/2

- Implementierung des Budgets durch:
 - Direkte Ausschreibungen der KOM
 - Ausschreibungen der Europäischen Partnerschaften (=Gemeinsame F&I-Initiativen der KOM mit Industrie und/oder nationalen/regionalen Fördergeldgebern)

Missionen = Portfolio von Maßnahmen (Forschung, Politik) Erreichung eines

bestimmten Ziels

Vorgeschlagene Missionen

Conquering Cancer: Mission Possible

A Climate Resilient Europe

Mission Starfish 2030: Restore our Ocean and Waters

100 climate-neutral cities by 2030 - by and for the citizens

Caring for soil is caring for life













Vom Programm zum Projekt

7 Jahre

Forschungsrahmenprogramm
Spezifisches Programm

Verabschiedung voraussichtlich im März/April

4 Jahre

Strategischer Plan (2021-24)

2 Jahre

Arbeitsprogramm(e) 2021-22

Veröffentlichung voraussichtlich im April/Mai

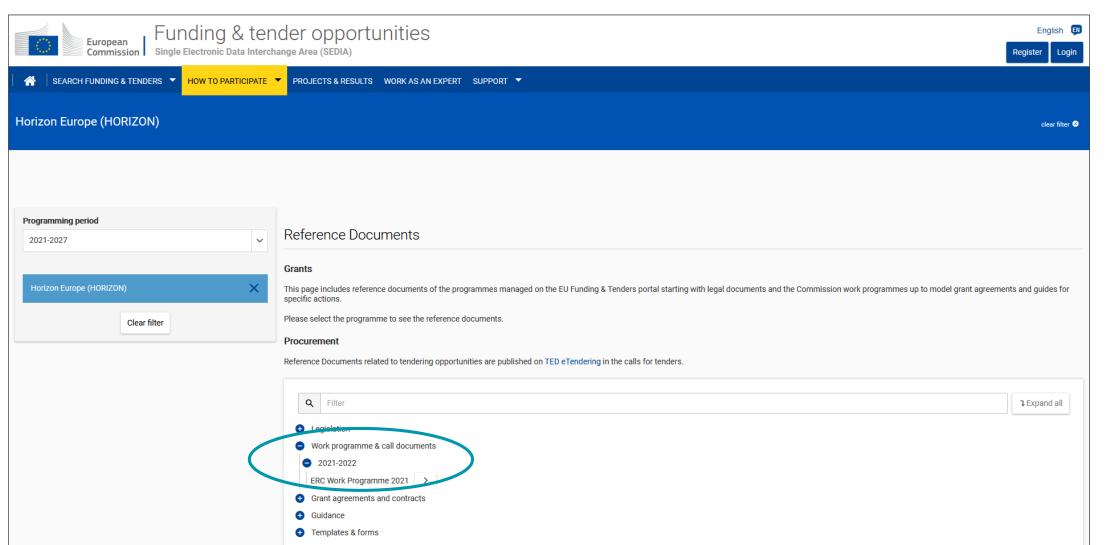
jährlich

Ausschreibungen

Projekte



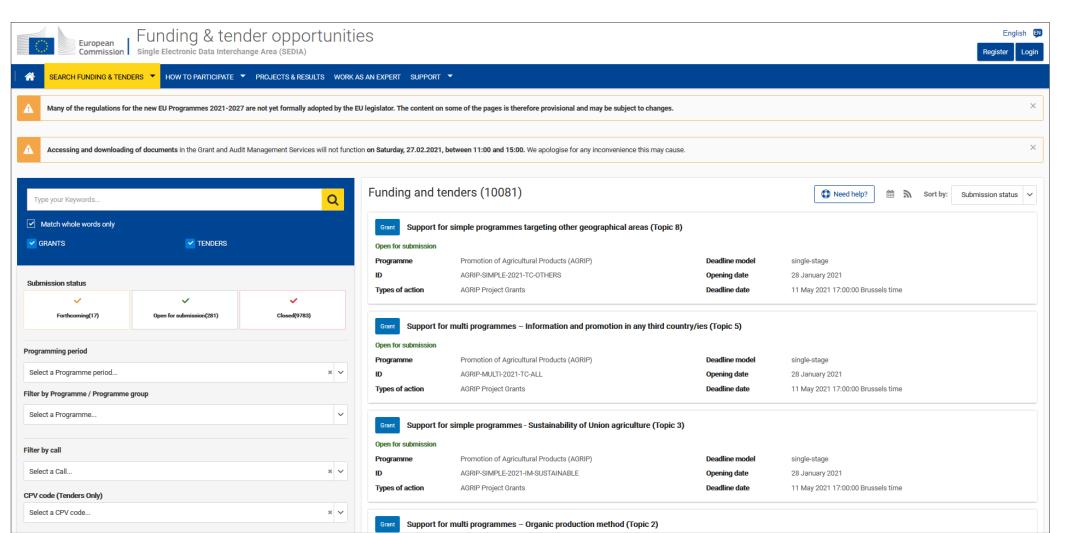
Wie finde ich Ausschreibungen? (1)



https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/how-to-participate/reference-documents;programCode=HORIZON



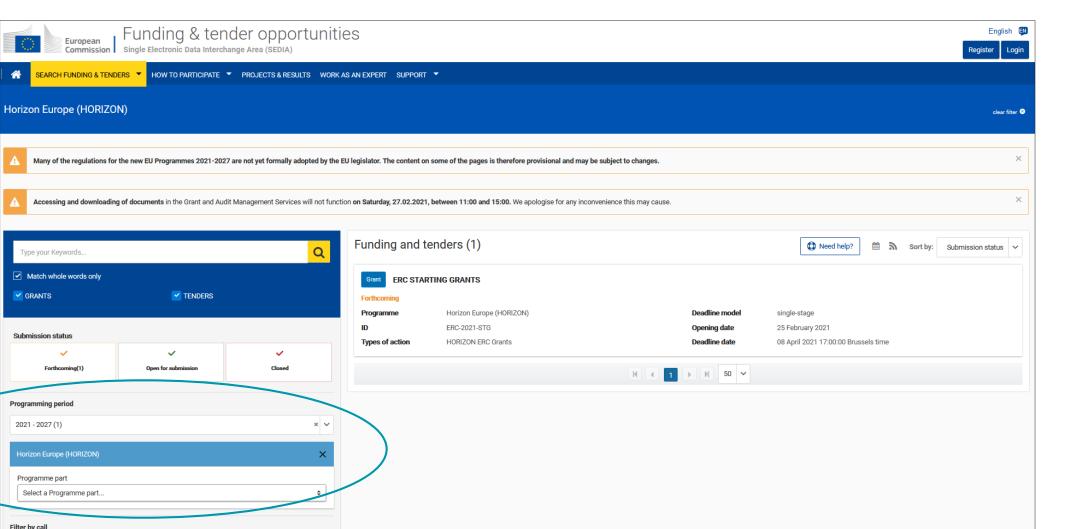
Wo finde ich Ausschreibungen? (2)



https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-search



Wo finde ich Ausschreibungen? (2)





Verbundforschung in den Clustern

Teilnahmebedingungen



Projekttypen

Research and Innovation Action (RIA)

 Neue Kenntnisse und/oder Prüfung der Realisierbarkeit neuer oder verbesserter Technologien, Produkte, Verfahren, Dienstleistungen oder Lösungen (Grundlagenforschung und angewandte Forschung, Technologieentwicklung und -integration; Erprobung und Validierung mit kleineren Prototypen im Labor oder unter Simulationsbedingungen

Innovation Action (IA)

 Neue, veränderte oder verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen (Prototypen, Tests, Demonstrationen, Pilotprojekte, Produktvalidierung im großen Maßstab und Entwicklung der Marktfähigkeit)

Coordination and Support Action (CSA)

 Normung, Verbreitung, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Dienstleistungen zur Vernetzung, Koordinierung und Unterstützung, Politikdialoge, Studien



Teilnahmevoraussetzungen (Verbundforschung)

- Teilnahme als Einrichtung
- **RIA/IA**: Mindestens 3 voneinander unabhängige Einrichtungen aus 3 verschiedenen EU-Mitgliedstaaten oder Assoziierten Staaten



- mind. eine davon aus EU-Mitgliedstaat (Ausnahme: andere Regelung im AP)
- CSA: mindestens eine Einrichtung aus EU-Mitgliedstaat oder Assoziiertem Land
 - in Ausnahmefällen auch Drittstaaten
- Weitere Beschränkungen im Arbeitsprogramm möglich (z.B. Beschränkung auf EU-Mitgliedstaaten; Ausschluss von Einrichtungen, die von Drittstaaten kontrolliert werden)



Einrichtungen aus welchen Staaten sind förderfähig?

EU-Mitgliedstaaten (inkl. Überseeterritorien)

Zu Horizon Europe assoziierte Staaten

Staaten mit geringem und mittlerem Einkommen

Andere Staaten in Ausnahmefällen:

- Explizit im Topic genannt
- Teilnahme für Projekt erforderlich

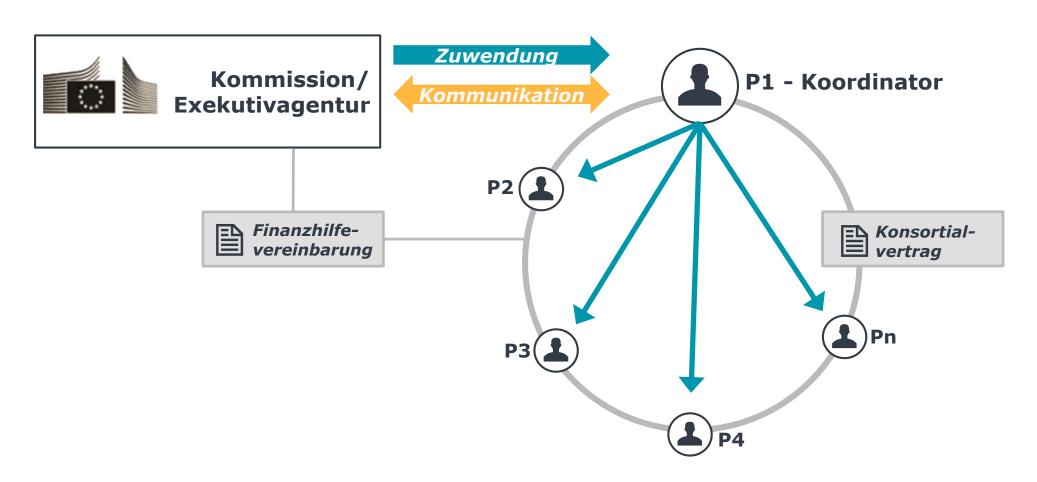


Zu Horizon Europe assoziierte Staaten

- Assoziierungsfähige Staaten:
 - a) EFTA-Staaten, die dem EWR angehören (z.B. Norwegen)
 - b) EU-Beitritts-/Kandidaten-Staaten (z.B. Türkei, Serbien)
 - c) Staaten der EU-Nachbarschaftspolitik (z.B. Israel, Ukraine, Tunesien)
- MEUI
- d) Sonstige Drittstaaten, die forschungsstark sowie marktwirtschaftlich/demokratisch orientiert sind z.B. Schweiz, Japan, Kanada, Südkorea, Großbritannien
- Assoziierungsabkommen erst ab Verabschiedung HE möglich:
 - Antragsteller aus zu H2020 assoziierten Staaten oder aus Staaten, die Assoziierung zu HE verhandeln, sind vorläufig teilnahmeberechtigt (vorbehaltlich des Abschlusses eines Assoziierungsabkommens)



Struktur eines Projektkonsortiums





Kostenerstattung

Erstattungsfähige direkte Kosten



Pauschale für indirekte Kosten
(25% der erstattungsfähigen direkten Kosten)

Förderquote: 100 %

Ausnahme: Gewinnorientierte Einrichtungen in Innovation Actions nur 70 %



Förderfähige Kosten

Abrechnung von tatsächlichen Kosten, nach den üblichen Abrechnungsregelungen der Einrichtung

- Personalkosten (Drittmittelpersonal, über Haushaltsmittel angestelltes Personal)
- Reisekosten (Projektmeetings, Fachkonferenzen etc.)
- Verbrauchsmaterialien
- Gerätekosten: anteilige Abschreibungsraten
- Weitere Kosten: wiss. Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit, Teilnahmegebühren für Konferenzen, Patentkosten etc.
- Vergabe von Unteraufträgen (Kein Overhead auf Kosten für Unteraufträge!)



Open Science

- Open Access zu Publikationen:
 - sofortiger Open Access verpflichtend für alle Publikationen im Peer-review-Verfahren
 - nur Kosten für Veröffentlichungen in OA-Zeitschriften erstattungsfähig
- Open Access zu digitalen Forschungsdaten:
 - Zugang ist schnellstmöglich zu gewährleisten
 - kein generelles Opt-out möglich
 - Ausnahme bestimmter Daten von OA-Verpflichtung bei legitimen Interessen oder Einschränkungen
 - Kosten des Datenmanagements sind erstattungsfähig



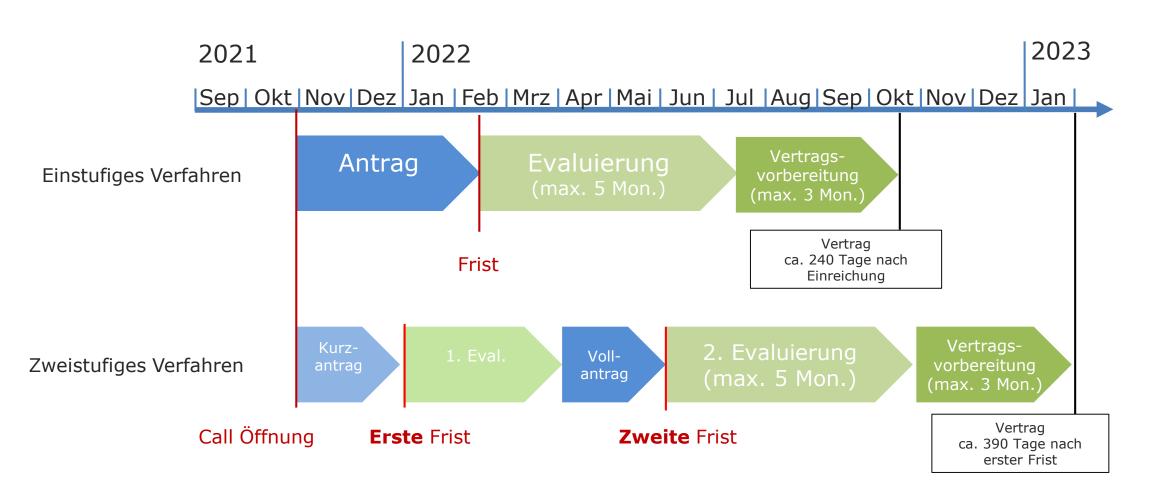
Verbundforschung in den Clustern

Antragstellung



Vom Antrag zum Projekt: Beispiel für Zeitplanung

Fristen je nach Programmteil unterschiedlich!





Antragstellung in den Clustern

- RIA und IA: max. 45 Seiten Vollanträge; zweistufiges Verfahren: max. 10 Seiten Kurzanträge
- CSA: max. 30 Seiten (mit Schwerpunkt auf Impact-Darstellung)
- Förderkriterien: die drei gleichen Kriterien wie in Horizon 2020: 'Excellence', 'Impact' und 'Quality and efficiency of the implementation'
- Neue Impact-Logik: Beschreibung der "Pathways to impact", d.h.: Welchen Beitrag leisten die Ergebnisse für den "output" (mittelfristig) und weiterführende Auswirkungen (längerfristig), die für das Thema/Topic relevant sind.
- Bewertung der Qualität des Konsortiums/der Beteiligten unter "Implementation" statt separate Bewertung der operativen Kompetenz



Verpflichtendes Antragsformular



Proposal Template

Application forms (Part A)
Project proposal – Technical description (Part B)

Version 1.0 dd Month yyyy

Disclaimer

This document is aimed at informing potential applicants for Horizon Europe funding. It serves only as an example. The actual Web forms and templates, provided in the online submission system under the Funding and Tenders Portal, might differ from this example.





Vorgegebene Struktur des Antrags (Vollantrag)

Noch nicht veröffentlicht!

1. Excellence	2. Impact	3. Quality and efficiency of the implementation
1.1 Objectives and ambition (4)	2.1 Project's pathways towards impact (4)	3.1 Work plan and resources (14)
1.2 Methodology (15)	2.2 Measures to maximise impact – Dissemination, exploitation and communication (5)	3.2 Capacity of participants and consortium as a whole (3)
	2.3 Summary	

max. 45 Seiten

Kurzantrag beim 2-stufigen Verfahren: max. 10 Seiten WORK PROGRAMME

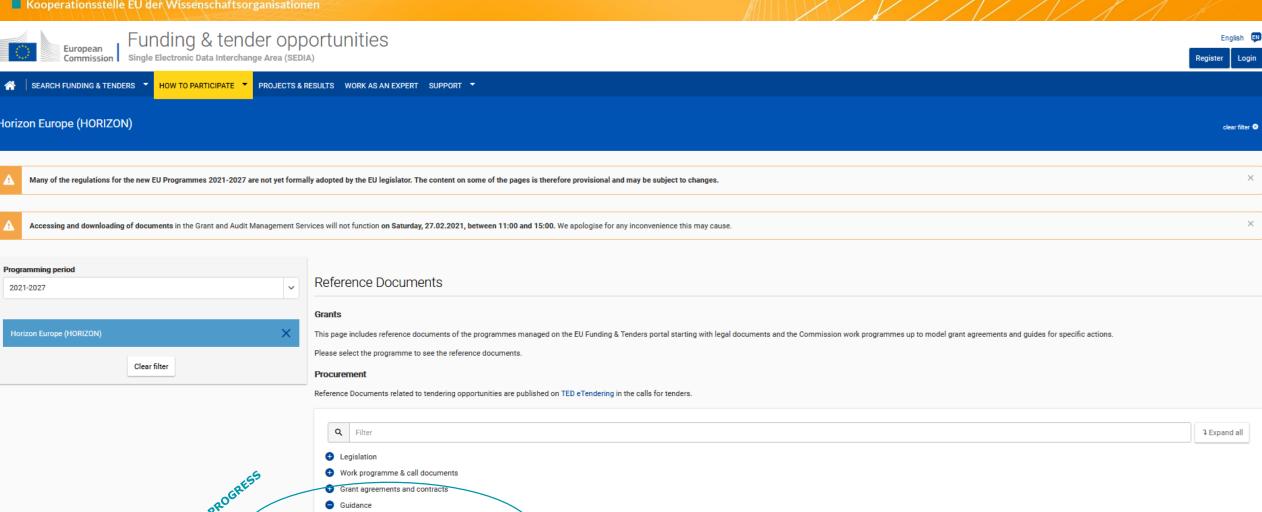
Horizon Europe Interventionslogik – Begriffe Set of strategic objectives within the EC policy priorities

(short term)

KEY STRATEGIC ORIENTATIONS FOR R&I	Set of strategic objectives within the EC policy priorities where R&I investments are expected to make a difference		
IMPACT AREAS	Group of expected impacts highlighting the most important transformation to be fostered through R&I		
EXPECTED IMPACTS ⇒ DESTINATIONS	Wider effects on society (incl. the environment), the economy and science enabled by the outcomes of R&I investments (long term)		
= General objectives			
EXPECTED OUTCOMES =>TOPICS	Effects of Horizon Europe projects such as uptake, diffusion, use and deployment of the projects' results by direct target groups (medium term)		
= Specific objectives			
EXPECTED OUTPUTS =>PROJECT RESULTS	What is produced during the project implementation, such as innovative solutions, algorithms, new business models, guidelines, policy recommendations, methodologies, publications, database, prototypes,		
= Operational objectives	trained researchers, new infrastructures, proof of feasibility, networks, etc.		

(Quelle: EUK)





↓ Expand all HE Programme Guide > Online Manual > AGA- Annotated Grant Agreement > Rules for Legal Entity Validation, LEAR Appointment and Financial Capacity Assessment Amendment Guide Rules for Arbitration > Templates & forms Funding & Tenders Portal

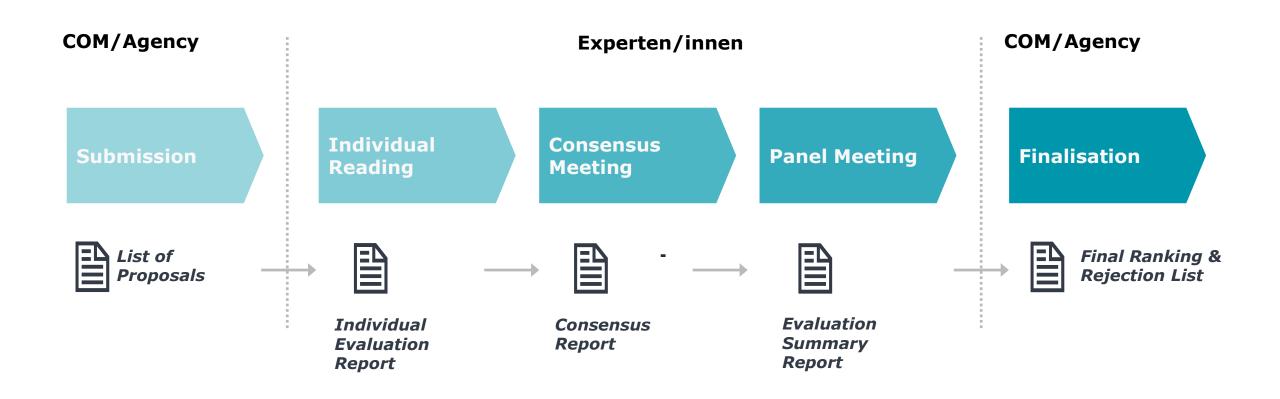


Verbundforschung in den Clustern

Begutachtung



Evaluierungsprozess



Funding & tender opportunities

Single Electronic Data Interchange Area (SEDIA)

https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/work-as-an-expert

English EN

SEARCH FUNDING & TENDERS ▼ HOW TO PARTICIPATE ▼ PROJECTS & RESULTS

WORK AS AN EXPERT SUPPORT

Horizon 2020 Framework Programme (H2020)



Accessing and downloading of documents in the Grant and Audit Management Services will not function on Saturday, 27.02.2021, between 11:00 and 15:00. We apologise for any inconvenience this may cause.

Many of the regulations for the new EU Programmes 2021-2027 are not yet formally adopted by the EU legislator. The content on some of the pages is therefore provisional and may be subject to changes.

Need help?

Work as an expert

The European Union Institutions appoint external experts to assist in the evaluation of grant applications, projects and tenders, and to provide opinions and advice in specific cases.



In particular, experts assist in:

- Evaluation of proposals, prize applications and tenders
- . Monitoring of actions, grant agreements, public procurement contracts

In addition, experts provide opinion and advise on:

Preparation, implementation and evaluation of EU programmes and design of policies.

In order to select experts, the European Union Institutions publish regularly calls for expression of interest (see list below) detailing the selection criteria, the required expertise, the description of the tasks, their duration and the conditions of remuneration.

Interested? Please join the database of external experts!

Register as expert

As new expert, you will be first requested to create your EU login account and register your profile.

Registered experts can update the profile via the My Expert Area after login.

News

15 Feb, 2021

INEA looking for experts to assess CEF Energy calls

The Innovation and Networks Executive Agency (INEA) is looking for experienced experts in energy to assess project proposals submitted under the 2021 Connecting...

04 Jan, 2021

Call for expression of interest 2021-2027 - Coming soon

The registration page has been updated with a single opt-in for all services and programmes. This is reflected in your expert profile under data protection wher...

All news >

Ouick Links





Abschließende Hinweise







Suche

RESULTS PACKS MAGAZINE RESEARCH*EU NACHRICHTEN UND VERANSTALTUNGEN

PROJEKTE UND ERGEBNISSE

ÜBER UNS

ANMELDEN

CORDIS ist die wichtigste Quelle für die Ergebnisse der EU-finanzierten Projekte seit 1990

	Projekte und Ergebnisse suchen		Q	
Projekte nach Rahmenr	orogramm anführen			
Neueste Ergebnisse an	zeigen			•
Projekte als quelloffene	Daten herunterladen			
Horizont 2020-Daten vis	sualisieren			

Zuletzt aktualisierte Projekte

Abkürzung	Titel	ID	Letzte Aktualisierung
Co4Robots	Achieving Complex Collaborative Missions via Decentralized Control and Coordination of Interacting Robots	731869	23 Februar 2021
Waste4Think	Moving towards Life Cycle Thinking by integrating Advanced Waste Management Systems	688995	23 Februar 2021
Impentri	First effective pharmacotherapy for ARDS to lower mortality and improve quality of life of patients.	959310	23 Februar 2021
GrapheneCore1	Graphene-based disruptive technologies	696656	23 Februar 2021



Anschubfinanzierung des BMBF



11.01.2021

Bekanntmachung

Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema "Wege zur Innovation – Unterstützung zukünftiger Antragsteller in der europäischen Sicherheitsforschung" im Rahmen des Programms "Die europäische Innovationsunion – Deutsche Impulse für den Europäischen Forschungsraum", Bundesanzeiger vom 11.01.2021

Vom 21. Dezember 2020



<u>Förderkatalog</u>

<u>Auf diesen Seiten stehen Informationen zu ca. 90.000</u> <u>Vorhaben aus Forschung und Entwicklung zur Verfügung.</u>

easy - Online

Das Internet-Portal für Skizzen, Anträge und Angebote
Das elektronische Online-Antragssystem ist ein barrierefreies Internet-Portal zum Ausfüllen und Ausdrucken der
Antragsformulare für Fördermittel des Bundes.

BMBF-Formularschrank

Das RMRE stellt seine für die Projektförderung relevan-

https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3283.html



Beratungssystem nutzen!











. . .

Verbundforschung: Ihre Ansprechpartner/innen

Teamleitung



Victoria Reichl Leiterin Büro Brüssel, (in Mutterschutz)



Mareike Schmitt
Leiterin Büro Brüssel (komm.)
+32-2-54802-22
mareike.schmitt@kowi.de



Dr. Andreas Krell
Stellvertretende Teamleitung,
Health, EIC, Research
Infrastructures, Blue Growth
+32-2-54802-14
andreas.krell@kowi.de

Das KoWi-Verbundteam



Anita BindhammerICT
+49-228-95997-21
anita.bindhammer@kowi.de



Sebastian Claus
Social Sciences and
Humanities, EIC
+32-2-54802-18
sebastian.claus@kowi.de



Cristina Condovici
ICT, Transport, EIC
+32-2-54802-15
cristina.condovici@kowi.de



Dieter Dollase LEIT, P2B, Security, Space +32-2-54802-13 dieter.dollase@kowi.de



Yvette Gafinen Climate Action +32-2-54802-12 yvette.gafinen@kowi.de



Monika Goergen ICT +49-228-95997-24 monika.goergen@kowi.de

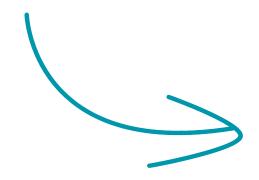


Byron Schirbock
Energy, Bioeconomy
+49-228-95997-17
byron.schirbock@kowi.de



Martin Winger
P2P (ERA-Net, JPI)
+32-2-54802- 21
martin.winger@kowi.de

Kontakt



Sebastian Claus

sebastian.claus@kowi.de

+32-(0)2-548-02-18



REFERAT IV/5 Forschungsförderung und Drittmittel



- ✓ **Drittmittelanreizsystem der UR**: https://www.uni-regensburg.de/forschung/drittmittelanreizsystem/index.html
- ✓ Infos & Ausschreibungen: **Newsletter** der Forschungsförderung Mail an <u>webadmin.forschungsfoerderung@ur.de</u>



REFERAT IV/5 Forschungsförderung und Drittmittel



✓ **Kontakt Ref. IV/5,** Antragsberatung EU-Projekte:

Dr. Stefanie Rumm und stefanie.rumm@ur.de 0941 943 5535

Fakultäten:

- Katholische Theologie
- Rechtswissenschaft
- Wirtschaftswissenschaften
- Philosophie, Kunst-, Geschichts- u. Gesellschaftswissenschaften
- Humanwissenschaften
- Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Eva Birner

eva.birner@ur.de

0941 943 5509

Fakultäten:

- Medizin
- Mathematik
- Physik
- Biologie und Vorklinische Medizin
- Chemie und Pharmazie
- Informatik und Data Science